

Gemeinde: Raach am Hochgebirge
Verw. Bezirk: Neunkirchen
Land: Niederösterreich



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **08.08.2018** Im **Gemeindeamt, Seminarraum 1. Stock**
Beginn: **19.30 Uhr** die Einladung erfolgte durch Kurrende
Ende: **20.10 Uhr** am: **30.07.2018**

ANWESEND WAREN:

<input checked="" type="checkbox"/>	Bürgermeister Ing. Rupert Dominik	<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PA Josef Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	Vizebürgermeister Johann Diewald	<input checked="" type="checkbox"/>	UGR Anton Hartl
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Reinhard Kampichler	<input checked="" type="checkbox"/>	BGR DI Thomas Stranz
<input type="checkbox"/>	GGR Karl Vollnhofer	<input checked="" type="checkbox"/>	JGR Bernd Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Johann Wernhart	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Ingrid Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PAO DP Andreas Szelinger	<input type="checkbox"/>	GR Erwin Haider
<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PAO-Stv. Herbert Piringer	<input type="checkbox"/>	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--------------------------|----------|
| 1. <u>Ulrike Grabner</u> | 2. _____ |
| 3. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 6. _____ |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1. <u>GGR Karl Vollnhofer</u> | 2. <u>GR Erwin Haider</u> |
| 3. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 6. _____ |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
|----------|----------|

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Rupert Dominik

DIE SITZUNG WAR:

öffentlich nicht öffentlich beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beschluss über eine Darlehensaufnahme für Vorhaben Unwetterschäden
6. Beratung und Beschluss über den 1. Nachtragsvoranschlags 2018 aufgrund der Unwetterschäden
7. Allfälliges

Gemäß § 46, Absatz 3 NÖ Gemeindeordnung wird folgender Dringlichkeitsantrag gestellt:

*Bei der heutigen Gemeinderatssitzung mögen auf die Tagesordnung folgende Dringlichkeitsanträge als **nicht öffentlicher und vertraulicher TOP** aufgenommen werden:*

- **Entschädigungsforderung aufgrund Hochwasserschutzmaßnahmen**

Der Dringlichkeitsantrag wird TOP 8.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dominik begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 29.06.2018 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Unwetterschäden

Bürgermeister Dominik informiert über die Unwetterschäden und über den Stand der Behebungen.

Mit der Aufsichtsbehörde des Land NÖ wurde vereinbart, dass für dringende Zahlungen das Girokonto bis zu € 150.000 überzogen werden darf.

Die Zusage bei unserer RB NÖ Süd-Alpin durch Herrn Direktor Sperhansl liegt vor. Es werden keine Überziehungsprovisionen verrechnet. Für die Abdeckung der Gemeindeanteile bei den Arbeiten der Wildbachverbauung darf eine Bedarfszuweisung nicht herangezogen werden, sondern soll über ein Darlehen erfolgen.

An Schadensbehebungen wurden bisher insgesamt € 107.000 bezahlt. Die vom Bausachverständigen bewerteten Schäden einschließlich der vorgelegten Kostenvoranschläge betragen ca. € 640.000. Dieser Betrag betrifft bauliche Anlagen und Außenanlagen sowie bewertete Schäden in der Landwirtschaft. Nicht dabei sind landwirtschaftliche Großschäden die erst bei einer Zweitbesichtigung nach Wiederherstellung beurteilt werden. Die bisherigen Forderungen der Wildbachverbauung liegen bei € 85.000. Weitere Schadensbehebungen sind bisher mit € 65.000 im Straßenbau angeboten worden.

Der Gemeindeanteil bei den Hochwasserschutzmaßnahmen der WLV beträgt 35%, den Rest teilen sich Bund und Land. LH-Stv. Pernkopf hat die Kosten für den Gemeindeanteil als Förderung in Aussicht gestellt.

Erhaltung Güterwege 2019

2019 sind Überspritzungsarbeiten am Sonnleitenweg und Eggerweg geplant. Die Entwässerung bei der Doblerkreuzung am Eggerweg ist ebenfalls im Erhaltungsprogramm vorgesehen. Die gesamte Kostenschätzung beträgt € 30.000.

Schanzkapelle

Die feierliche Eröffnung der Schanzkapelle findet am 7. Oktober 2018 statt.

4. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr GR DP Andreas Szelinger, berichtet über die angesagte Prüfung der Belege am 17.07.2018. Es wurden keine Empfehlungen abgegeben und keine Mängel festgestellt.

5. Beschluss über eine Darlehensaufnahme für Vorhaben Unwetterschäden

Für die Abdeckung der Unwetterschäden möge der Gemeinderat ein Darlehen in der Höhe von € 150.000 beschließen. Die Darlehensaufnahme ist mit dem Amt der NÖ Landesregierung abgesprochen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sämtliche Förderungen betreffend der Katastrophenschäden zur sofortigen Tilgung verwendet werden. Das Darlehen wurde bei drei Banken angefragt.

Folgende Angebote sind eingegangen:

Raiffeisenbank NÖ Süd-Alpin bis 31.7.2023 Fixzinssatz in der Höhe von 0,5% und danach gebundener 6-Monats-Euribor (Aufschlag 1,125%-Punkte)

Sparkasse Neunkirchen 6-Monats-Euribor plus Aufschlag von 0,95%, jedoch mindestens 0,95% p.a.

HYPO NÖ fristgerecht kein Angebot eingegangen

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag das Darlehen bei der Raiffeisenbank NÖ Süd-Alpin in der Höhe von € 150.000 aufzunehmen.

Beschluss:

einstimmig

6. Beratung und Beschluss über den 1. Nachtragsvoranschlags 2018 aufgrund der Unwetterschäden

Bürgermeister Dominik informiert den Gemeinderat über den erforderlichen 1. NVA 2018 aufgrund einer Darlehensaufnahme.

1. Nachtragsvoranschlag 2018

Vorhaben Unwetterschäden		
5/6121-0020	Katastrophenschäden Straßen	65.000 €
5/1790-6180	Unwetterschäden WLV	85.000 €
Summe Ausgaben		150.000 €
6/1790+3460	Zwischenfinanzierungsdarlehen	150.000 €
Summe Einnahmen		150.000 €

Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen eingegangen.
Der Gemeinderat beschließt den 1. NVA 2018 einstimmig.

7. Allfälliges

GR Thomas Stranz:

Die Straßenlaterne beim Umkehrplatz der Hofbauersiedlung blendet und sollte entweder abgeschirmt oder durch eine nach unten leuchtende Laterne ersetzt werden.

Weiters fragt Herr GR Stranz an wie die Pflege des Tennisplatzes verbessert werden kann. Hierzu soll im Herbst eine Schwerpunktsbesprechung stattfinden und wenn möglich die Bevölkerung einbezogen werden.

GR Andreas Szelinger:

Die Familie Hofbauer ist grundsätzlich positiv zu einer Zufahrtsstraße (Breite 3 m) zur Liegenschaft „Gartenhaus Lind“ eingestellt.

8. Entschädigungsforderung aufgrund Hochwasserschutzmaßnahmen

Der Dringlichkeitsantrag wird in einer nicht öffentlichen Verhandlungsschrift protokolliert.

Das Protokoll wurde in der Sitzung am:

genehmigt abgeändert nicht genehmigt

(Bürgermeister)

(SchriftführerIn)

(Vizebürgermeister)

(GGR)

(GGR)

(GGR)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)